

PRESSEMITTEILUNG

Kassel, 22.09.2020

**Kasseler Musiktage #trotzdem
Das Festival fragt in diesem Jahr „Siehst du Musik?“**

Kassel. Vom **29. Oktober bis 1. November 2020** finden die Kasseler Musiktage statt – #trotzdem, mit einem in wenigen Wochen neu konzipierten Programm, um auf die besonderen Bedingungen in dieser pandemischen Zeit zu reagieren. An zwei Tagen soll das Publikum in vier inszenierten Konzerten zu einer spürbaren Gemeinschaft werden – trotz sicherer Distanz untereinander. Einen Tag später lädt das STEGREIF.orchester zu einem *Klangspaziergang durch Kassel*. Eröffnet wird das Festival mit kurzen, einzigartigen Begegnungen bei *Musik zu zweit*.

In der erst kürzlich entstandenen Spielstätte UK14 lassen der Countertenor Valer Sabadus, die Geiger Katalin Hercegh und Paweł Zalejski, die Mezzosopranistin Hagar Sharvit, Johannes Ötzbrugger an der Laute und Theorbe, der Cellist Victor Plumettaz sowie der Schlagzeuger Steffen Moddrow für circa 15 Minuten je einen Menschen ihre Musik aus nächster Nähe erfahren. Karten für *Musik zu zweit* werden verlost; auf wen man trifft, bleibt bis zuletzt eine Überraschung. Bereits ab 12 Uhr werden in der UK14 die Video-Ergebnisse der jugendlichen Teilnehmer*innen des diesjährigen **digitalen Kreativwettbewerbs** präsentiert.

An den beiden folgenden Tagen ermöglichen vier unterschiedliche Konzerte, die von Clemens und Nick Prokop (TYE Shows) als „pandemische Konzertbegehungen“ in der documenta-Halle inszeniert werden, Musik im gemeinschaftlichen Publikum auf Distanz zu erleben. Zunächst wird das **Duo Viennese** mit ein- und vielstimmigen Klängen Johann Sebastian Bachs, Max Regers, Arvo Pärts, Sergej Prokofjews u. a. die besondere Akustik der documenta-Halle erkunden. Die beiden Geiger Monika Hager-Zalejski und Paweł Zalejski zwinkern zudem mit Dvořáks Humoreske dem seit 2016 für die Kasseler Musiktage erarbeiteten Zyklus mit Streichquartetten des tschechischen Komponisten zu, womit das Apollon Musagète Quartett in diesem Jahr pausiert. Am gleichen Tag sind der in den vergangenen Jahren bejubelte Countertenor **Valer Sabadus** sowie **Johannes Ötzbrugger** an der Laute und Theorbe mit zahlreichen Schätzen der Renaissance und des Frühbarock, von Komponisten wie John Dowland, Pierre Guédron und Anthony Holborne, zu erleben. Ein weiteres Konzert bestreitet das in Hamburg beheimatete **Trio Catch**, mit dem 2019 uraufgeführten Klarinetten trio der serbischen Komponistin Milica Djordjević, auf dessen faszinierende Klänge Musik Antonín Dvořáks sowie das für diese

Besetzung wohl bedeutendste Trio a-Moll op. 114 von Johannes Brahms folgen. Die vierte pandemische Konzertbegehung heißt zum wiederholten Male die in Kassel gefeierte klassische Band **Spark** willkommen. Drei Ikonen der westlichen Musik werden in ihrem Programm zusammengeführt: Johann Sebastian Bach, Luciano Berio und die Beatles – drei unterschiedliche Klangwelten, geeint im Geist des Visionären und beständiger Neugier.

Erstmalig ist das **STEGREIF.orchester** bei den Kasseler Musiktage zum Abschluss des Festivals zu erleben, das für seine Improvisationsfreude bekannt ist. In Kammerbesetzung gestalten die auswendig spielenden Musiker*innen einen *Klangspaziergang durch Kassel*: Bezüge zum landschaftlichen Verlauf des Bergparks Wilhelmshöhe und Lebensstationen der Brüder Grimm sowie Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit dem documenta-13-Künstler Tino Sehgal werden mit einer Volkslieder-Reise aus unterschiedlichen Ländern in Anlehnung an Ludwig van Beethovens neunte Symphonie verknüpft.

Auch in diesem Jahr wird im Sinne des Festivalmottos der **Festgottesdienst** unter der musikalischen Leitung von Kirchenmusikdirektor Eckhard Manz in der Kasseler Martinskirche stattfinden.

Karten für alle Veranstaltungen sind ab sofort über sämtliche Reservix-Vorverkaufsstellen, das Kartentelefon 0561-316 450 0 sowie über die Internetseite des Festivals zu erwerben.

Die detaillierte Programmvorschau sowie Pressefotos zum honorarfreien Abdruck haben wir Ihnen unter <http://www.kasseler-musiktage.de/downloads> zum Download bereitgestellt.

Im Sinne der geltenden Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung finden selbstverständlich alle Konzerte unter Schutz- und Hygienemaßnahmen statt. Hinweise dazu und weitere Informationen sind unter www.kasseler-musiktage.de erhältlich.

Wir danken den Förderern und Sponsoren der Kasseler Musiktage 2020

B. Braun Melsungen AG | Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | Stadt Kassel | Kasseler Sparkasse | Förderverein R.D. e.V. | Landgraf-Moritz-Stiftung | Evangelischer Stadtkirchenkreis Kassel | Städtische Werke AG | Hübner GmbH & Co. KG | Prof. Dr. Ludewig + Sozien | Micromata GmbH | Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen | WINGAS GmbH | Freundeskreis der Kasseler Musiktage | Bärenreiter-Verlag | SV Sparkassen-Versicherung AG | Walter-Heilwagen-Stiftung | Axel Bergmann Stiftung | spalckhaver/keuneke/baum – Rechtsanwälte und Notare | loud GmbH | Furore Verlag | Alkor Edition Kassel GmbH | KGA Verlags-Service GmbH & Co. KG | Renthof Kassel | sowie weiteren Spendern, die hier nicht genannt werden wollen

Werbe- und Medienpartner: hr2-kultur | Hessisch/Niedersächsische Allgemeine Zeitung | Kassel Marketing | LED Marketing GmbH